NATIONALPARK
GEMEINDE
M A L T A

GEMEINDERUNDSCHREIBEN

Aufruf zum Wassersparen!

Bedingt durch den niederschlagsarmen Winter und das bisher trockene Frühjahr wird die Bevölkerung ersucht, sorgsam mit Trinkwasser umzugehen! Um weiterhin eine ausreichende Trink- und Löschwasserversorgung zu gewährleisten, sind Wassersparmaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet ab sofort dringend notwendig.



Ab ins kühle Nass! Hol dir deinen Poolfüll-Termin

Wasser ist wertvolles Gut

Ein durchschnittlich großer Pool benötigt so viel Wasser wie ein vierköpfiger Haushalt in zwei Monaten. Hoher Wasserbedarf durch die gleichzeitige Befüllung von vielen Pools im Frühsommer führt in Kombination mit ausgedehnten Trockenperioden auch in unserer Region immer häufiger zu Wasserknappheit. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf unser Grundwasser, sondern auch auf die für Notfälle essenziellen Löschwasserreserven der Feuerwehr.

POOLFÜLLKALENDER Nockregion

Mit dem Poolfüllkalender soll plötzlicher Wasserknappheit entgegengewirkt werden. Durch das Buchen geplanter Poolfülltermine können die Wasserressourcen gezielt und zeitlich abgestimmt genutzt werden. **Sei dabei und unterstütze unsere Wasserversorger und leiste einen wertvollen Beitrag zum nachhaltigen Ressourcenumgang und in der Klimawandelanpassung!**

Wie komme ich zum Termin?



QR-Code scannen oder direkt auf www.poolkalender.com einsteigen, Gemeinde auswählen, Adresse und Poolgröße angeben und einfach und bequem deinen Termin von zu Hause kostenfrei reservieren.



ENTSORGUNG - Gartenabfälle und Strauchwerk

Ab sofort kann **Grün- und Strauchschnitt** in die neue Kompostieranlage im ASZ in Eisentratten geliefert werden!

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00

Fr. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00

jeden ersten Samstag im Monat: 8:00 – 11:00



Alle anderen Abfallstoffe können wie bisher im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde Malta auf der Tripphube entsorgt werden!

Hecken-, Baum- & Strauchschnitt entlang öffentlicher Straßen

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in Gemeindestraßen und Güterwegen. Die überragenden Teile der Äste sind vom Grundeigentümer zu entfernen. Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht.



Beachten Sie beim Rückschnitt, dass Pflanzen zum Licht immer rasch nachwachsen.

Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind die Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen.

Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.

Blutspenden in Malta

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Kärnten veranstaltet eine Blutabnahme am

Freitag, den 24. April 2026

von **15:30** bis **20:00** Uhr

in der **Volksschule Malta (Malta Nr. 49).**

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion.

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegten Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weiter Informationen erhalten Sie unter: 0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

AUFFORDERUNG ZUR RÄUMUNG DER WILDBÄCHE UND GRÄBEN

Aufgrund von Schneefällen und Windereignissen in den Wintermonaten und die dadurch entstandenen Schäden durch Schneebruch und Windwürfe, muss die Gemeinde auf die gesetzlichen Verpflichtungen des Grundstückseigentümers im Bereich von Wildbächen laut Kärntner Landes-Forstgesetz 1979, und § 47 des Wasserrechtsgesetz 1959 hinweisen.

Es ergeht das dringende Ersuchen an sämtliche Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an Wildbäche angrenzen oder durchflossen werden, die Uferbereiche und das Bachbett nach der Schneeschmelze von abflussbehindernden Materialien wie Baumstämmen, Äste, Wurzelstöcke und sonstige Ablagerungen zu befreien! Auch nach Holzschlägerungsarbeiten sind die Bäche freizuhalten!

In Anbetracht der immer stärker werdenden Niederschlagsereignisse mit den anfallenden enormen Abflussmengen ist dies eine wichtige Maßnahme, um Vorkehrungen für die Sicherheit und den Hochwasserschutz zu treffen. Bei allfälligen Starkregenereignissen darf ein schadloser Abfluss der Wassermenge nicht gefährdet sein.

Die Gemeinde Malta bedankt sich für die verlässliche Erledigung.

Geko digital App – die Gemeinde in der Hosentasche

Mit der Geko digital APP immer auf dem neuesten Stand

Unter dem Namen „Geko digital“ ist die App zur neuen Website ab sofort in den App Stores für Android, iOS und auch Huawei-Geräte erhältlich.

Nach dem Download der App stehen unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern alle Termine, Neuigkeiten und Kundmachungen unserer Gemeinde zur Verfügung - transparent und nutzerfreundlich.

Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine:

Mit der Geko digital App haben Sie alle wichtigen Infos gleich auf Ihrem Smartphone! In besonders wichtigen Fällen werden Sie mittels Push-Nachricht sofort informiert.

Und so einfach geht's:

1. QR-Code scannen und Geko digital APP am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. jederzeit alle aktuellen Informationen sehen



SCAN ME

Katharina Spöck ist neue LAG- und Regionalmanagerin der Nockregion-Oberkärnten



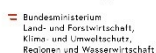
Seit 1. Jänner 2026 hat Katharina Spöck (30) die Funktion der LAG- und Regionalmanagerin der Nockregion-Oberkärnten inne

und trägt damit die operative und strategische Verantwortung für die Weiterentwicklung der Region mit ihren 16 Gemeinden. Sie folgt damit Christine Sitter nach, die mit Jahreswechsel in den Ruhestand getreten ist.

Die Nockregion gilt seit vielen Jahren als Vorzeigeregion, wenn es um gemeindeübergreifende Kooperation, Innovationsfähigkeit und nachhaltige Regionalentwicklung geht – dieser erfolgreiche Weg wird nun mit neuen Impulsen weitergeführt.

Die gebürtige Tirolerin bringt umfassendes fachliches Wissen, wertvolle Praxiserfahrung und das nötige Fingerspitzengefühl in die Region mit. Nach ihrem Masterstudium Agrar- und Ernährungswirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien, mit Schwerpunktsetzung in den Bereichen Regionalentwicklung, ländliche Soziologie und Marketing, war sie zwei Jahre im Regionalmanagement in Kufstein als Projektleiterin und KEM-Managerin tätig. Die neue berufliche Aufgabe und nicht zuletzt der Kärntner Charme führten sie im Oktober 2023 in die Nockregion. Seither ist Katharina Spöck Teil des zwölfköpfigen Teams und hat den regionalstrategischen Prozess „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“ federführend geleitet.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Strategischer Fokus für die kommenden Jahre

Im Mittelpunkt der kommenden Jahre steht die Weiterentwicklung und Stärkung der Nockregion als attraktiver und zukunftsorientierter Lebens- und Wirtschaftsraum. Besonders für junge Menschen und Familien sollen (noch) bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden, um in der Region langfristig leben und arbeiten zu können. Die Gemeinden, regionalen Unternehmen und Sozialpartner sind dabei aktive Mitgestalter:innen dieser Entwicklung. Vieles ist in der Region bereits vorhanden – auf diesen Stärken muss aufgebaut und ein sichtbares Profil mit Haltung und Mut zur Gestaltung weiterentwickelt werden.

„Die Nockregion ist eine unglaublich vielfältige Region – mit engagierten Menschen und Wirtschaftstreibenden, zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, bedeutenden Kulturstandorten und einem aktiven Vereinsleben, das unser gemeinschaftliches Miteinander prägt,“ zeigt sich Spöck begeistert, die auch aktives Mitglied in einer Kärntner Singgemeinschaft ist. „In dieser Vielfalt steckt enormes Potenzial. Ich freue mich sehr darauf, die Zukunft der Nockregion aktiv mitzugestalten, Gemeinden, Vereine, Betriebe und Projektträger zu unterstützen und gemeinsam Projekte umzusetzen, die unsere Region weiter stärken.“

Kontakt:

DI Katharina Spöck

LAG- und Regionalmanagerin Nockregion-Oberkärnten

Kompetenzzentrum für Regionalentwicklung

Hauptstraße 4, A-9545 Radenthein

E: katharina.spoeck@nockregion-ok.at

M: +43 (0)699 10228836

VORAUSSICHTLICHE VERANSTALTUNGEN APRIL/MAI 2026

17.04.-18.04.2026 - 20.00 Uhr, 19.04.-14.00 Uhr	Theateraufführung der Maltataler Laienspielgruppe	Festsaal Malta
24.04. – 25.04.2026- 20.00 Uhr	Theateraufführung der Maltataler Laienspielgruppe	Festsaal Malta
01.05.2026 – ab 11.00 Uhr	Maibaumkraxl'n der Dorfgemeinschaft Dornbach	Campingplatz Zechner
09.05.2026 – 20.00 Uhr	Frühjahrskonzert der TK-Malta	Festsaal Malta
30.05.2026 – 20.00 Uhr	Jubiläumskonzert-Gemischter Chor Maltatal	Festsaal Malta

Programmänderungen vorbehalten!



Herausgeber:

Gemeinde Malta, Malta 13, 9854 Malta, malta@ktn.gde.at, 04733/220, www.malta.gv.at; vertreten durch Bürgermeister Mag. Klaus Rüscher